

Kaltschnäuzige Ganoven

OHLSDORF Falsche Wasserwerke und kein Ende: Bei ihrer Heimkehr wurde eine im Kerbelweg wohnende Frau vor dem Haus von einem Fremden abgefangen, der vorgab, die Wasserleitungen überprüfen zu müssen. Die 86-Jährige ließ den Mann zwar ins Treppenhaus, doch wurde sie kurz darauf misstrauisch und forderte ihn auf, wieder zu gehen. Der mit südländischem Akzent sprechende, relativ kleine Trickdieb reagierte kaltschnäuzig, sprach per Handy mit einem angeblichen Kollegen, der kurz darauf vor Ort erschien und solange auf die alte Dame einredete, bis diese glaubte, dass sie es tatsächlich mit Handwerkern zu tun habe. Während einer der Männer mit der Mieterin ins Badezimmer ging und dort den Wasserhahn aufdrehte, sah sich der andere in der Wohnung um. Dann verschwanden die beiden plötzlich ziemlich schnell. Kurz darauf stellte die Rentnerin fest, dass der Spiegelschrank in ihrem Schlafzimmer und der Sekretär im Wohnzimmer durchwühlt worden waren. Ob etwas gestohlen wurde, konnte das aufgeregte Opfer bei Anzeigenaufnahme noch nicht sagen. Eine Fahndung nach den Trickdieben verlief negativ. (th)

Dieser Online-Handel ging nach hinten los

BARMBEK Über einen Online-Versandhandel bestellte ein Anwohner aus der Bartholomäusstraße mehrere Kleidungsstücke im Wert von 1.100 Euro. Per E-Mail erhielt er bald darauf eine Nachricht, dass ein Paket mit der Ware bei einer Nachbarin abgegeben worden sei. Einen Tag später wollte der 36-Jährige die Sendung von der überraschten Frau abholen. Diese teilte ihm mit, dass sie das Paket bereits einem dunkelhaarigen Mann ausgehändigt habe, der im Besitz einer Zustellungsbenachrichtigung gewesen sei. Wie genau der Trickdieb vorging, versucht jetzt die Kripo zu ermitteln. (th)

Musik mal ganz ohne „Verstärkung“

BARMBEK Unter dem Motto „Aus laut wird leise“ steigt am Freitag, 1. Dezember, um 19 Uhr ein „Unplugged Konzert“ mit Musikschülern: „Le Pop Core“, Projekte und Bands aus dem „Trockendock“, Elsastraße 41. Es gibt Pop, Rock und R'n'B ganz unverstärkt. Eintritt 3 Euro. Weitere Infos unter Telefon 273 877 und www.trockendock-hamburg.de (wb)

Beratung für Demenz-Angehörige

BARMBEK Ein kostenloser Kursus zum Thema „Demenz“ für pflegende Angehörige, ehrenamtlich Pflegenden und jene, die sich auf Pflege und Versorgung von Demenzzkranken vorbereiten wollen startet am Donnerstag, 30. November, in der Asklepios Klinik Barmbek, Rübenkamp 220. Anmeldung und Infos unter der Telefonnummer 18 182 35 27. Mail: anmeldung@angehoerigen-schule.de (wb)

Spot an im größten Theaterzentrum

Wie die „WIESE“ Hamburgs Theatern neue Türen öffnet



Andreas Lübbers ist Vorstandsmitglied der Genossenschaft „Wiese“ Foto: mdt

BARMBEK Das Vorhaben „Theaterzentrum“ am Wiesendamm ist in der entscheidenden Phase. Noch in diesem Jahr soll der Rückbau an der alten Maschinenhalle beginnen. Anfang 2019 soll in den Räumen Hamburgs größtes privates Theaterzentrum eröffnet werden.

MARCO DITTMER

Bisher sind es nur leere Hallen und Räume. Ab und an probt das St. Pauli Theater in der großen Halle, die meisten Räume stehen aber leer, Kabel hängen von der Decke. Andreas Lübbers, Vorstand der Wiese Genossenschaft, braucht aber nicht viel Vorstellungskraft, um das Potenzial der ehemaligen Maschinenhalle am Wiesendamm zu erkennen. Schon jetzt weiß er, wo Zwischendecken gezogen, Trennwände eingerissen und neue Probenräume entstehen werden. Ab 2019 sollen die ersten Mieter in

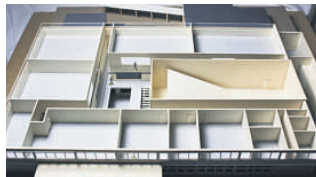
die Probenräume in Barmbek ziehen. „Unser Theaterzentrum wird das größte, privatgeführte Probenzentrum Deutschlands“, sagt der Theatergründer. Geht es nach ihm, könnten die Bauarbeiten schon morgen beginnen. Noch muss er sich aber gedulden – zumindest etwas. Denn nach dem Abschluss der öffentlichen Ausschreibung am 29. November soll noch in diesem Jahr der Rückbau beginnen.

Theaterzentrum plus Kita Sechs Probenräume zwischen 100-300 Quadratmeter groß, fünf kleine Räume für Kurse, plus ein Café, eine Kita und Büroräume soll das neue Theaterzentrum beherbergen. Der

Eigentümer, die städtische Sprinkenhof GmbH, vermietet die Räume 20 Jahre an die Genossenschaft, die Theatern jeder Größe verlässlich und günstige Probenräume stellen will. Der 3,31 Millionen Euro teure Umbau ist zum großen Teil finanziert. 1,61 Millionen Euro kommen vom Bund und durch Spenden. 550.000 Euro will die Genossenschaft selbst stemmen. Dafür sucht sie noch Mitglieder, die durch den Kauf der auf 400 limitierten Anteile in das Theaterzentrum investieren.

Infos über eine

Mitgliedschaft gibt Andreas Lübbers unter T 0176 / 615 207 50



Ein Entwurf zeigt die geplante Raumaufteilung des geplanten Probenzentrums Foto: wb

MEIN SENF DER WOCHE



Überleben als Geschenkemuffel

MARCO DITTMER, REDAKTEUR

Der Wahn beginnt: Haben Sie schon Weihnachtsgeschenke? Ich nicht! Längst haben sich Gräben in Familien, Freundeskreisen und Belegschaften vertieft, die Geschenke-Streber und Einkaufs-Muffel trennen. Ich aber bin fein raus: Denn in meinem Keller lagert in rund 30 Kartons – gefüllt mit dem Ausschuss mehrerer Umzüge – ein unendlicher Schatz voll mit Sternumchen wie Vasen, Porzellanfiguren und Tablettis aus Holz, Silber, Ton und was weiß ich noch alles. Das klappt fast immer. Für meine Tochter werde ich jedoch eine Ausnahme machen. Denn nichts ist einfacher als Kinderspielzeug zu kaufen. Die klugen Spielzeugentwickler haben nämlich auf die Rückseite einiger Verpackungen genau aufgeschlüsselt, wie sich unsere Kleinen beim

Spielen weiterentwickeln. Da jubeln die Herzen aller Helikoptereltern. So ein Holzspielzeug-Zoo fördert beispielsweise die körperliche Entwicklung zu 20 Prozent, die Lernentwicklung zu 30 Prozent und kreatives Denken zu ganzen 50 Prozent. Zusammen ergibt das volle 100 Prozent Weiterentwicklung. Wie einfach wäre es, mit so einer Hilfe ein Geschenk für die oder den Liebsten zu finden. So könnte eine teure Halskette doch zum Beispiel 20 Prozent Zufriedenheit fördern und Ärger wegen verpasstem Geschirrspülmaschinen-Ausräumen, falscher Wortwahl oder versäumter Komplimente um 30 Prozent mindern. Da fehlt noch was? 50 Prozent könnten dann am besten noch frei gewählt werden. Das Schild sollte aber vor der Übergabe dringend entfernt werden, sonst verbringt man die Feiertage womöglich im Keller.

Praktikanten gesucht

Möbelkiste braucht Verstärkung

BARMBEK Das soziale Projekt „Möbelkiste“, das bedürftigen Menschen günstige Einrichtungsgegenstände anbietet, sucht immer wieder Praktikanten und ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich für die gute Sache engagieren möchten. Schüler der staatlichen Gewerbeschulen schließen hier ihr Praktikum sogar mit einer praktischen Prüfung ab. Aber auch Jugendliche und alleinerziehende Mütter, die vom Träger, dem Verein Hamburger Kinder- und Jugendhilfe, betreut werden, haben in der Möbelkiste die Chance, sich durch ein Praktikum weiterzubilden. Die Dauer beträgt bis zu drei Monate. Yahya (19) und Chris (18) haben diese Gelegenheit genutzt und absolvieren derzeit ein freiwilliges Praktikum bei der Einrichtung. „Der Job macht viel Spaß und ist super abwechslungsreich“, schwärmt Yahya, der aus Afghanistan stammt und in Hamburg unbedingt eine Ausbildung zum Mechatroniker oder einem anderen Handwerksberuf machen möchte. Bisher habe er noch nicht das



Yahya hat bereits seinen ersten Schrank allein zusammengebaut Foto: Grell

Passende gefunden, „ich hoffe aber sehr, dass es bald klappt, weil ich am Ende dieses Jahres bereits meinen ersten Schulabschluss geschafft habe“. Yahya ist hochmotiviert und freut sich über die Möglichkeit, seine Kenntnisse zusammen mit der Hilfe der Möbelkiste noch erweitern zu können. Nun hofft das Team, bei steigender Kundenzahl noch weitere Helfer und Praktikanten begrüßen zu können. (kg)
» Dienstag bis Freitag 10 bis 15 Uhr
 Interessenten melden sich unter Telefon 525 903 35

BRÖTCHEN - KUCHEN - BROT

BÄCKEREI *Hönig* **KONFITOREI**

Wir geben unserem Gebäck das Beste was wir haben - Zeit.

Unser Christstollen - ein himmlisches Vergnügen

Papenreye 18 Tel. 526 78 36 25 • Max-Jelck-Str. 3, Tel. 526 78 36 27
 Sentastr. 37/III-Barmbek, Tel. 29 66 21 • www.baeckerei-hoenig.de

Mo-Fr 6-18 Uhr, Sa 6-13 Uhr, Sonntag 7-13 Uhr (Papenreye), 8-16 Uhr (Ordußstraße)
 Mo-Sa 6-12.30 Uhr, So 8-11 Uhr (Sentastraße)

WEINFREUNDE Mehr Auswahl und tolle Angebote an Wein unter **Weinfreunde.de**

SPANISCHER TRAUM ROTWEIN N XL GRÖSSE

6er-Paket Tres Reyes Tempranillo-Syrah 2015
 + **GRATIS 1,5 L-Magnum**

samt g & weich - trocken
 Bodegas Tres Reyes
 Vino de la Tierra de Castilla, Spanien

GRATIS 1,5 L-Magnum-Flasche im Wert von 14,95 €

Paket-Preis **39,95** (6,66 €/L)

2017 Decanter 90 points

Weinfreunde Depot Hamburg

ANSCHRIFT: Fuhrblüthner Str. 340 222307 Hamburg
 KONTAKT: Tel.: 040 - 637 029 29 E-Mail: hamburg@weinfreunde.de
 ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Samstag 11 - 20 Uhr

*Rabatt bezieht sich auf die Summe der Einzeilistschen im Paket. Nur solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Jahrgänge können abweichen. REWE Wein online GmbH, Umnstraße 20, 50668 Köln.